

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 20, 13. Mai 2015
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Gemeinde Egnach

Ein herzliches Willkommen für die neuen Egnacher

Im letzten Jahr gewann Egnach 257 neue Einwohner, und am Freitag hiess der Gemeinderat sie herzlich willkommen. Am Neuzuzügerapéro im Landgasthof «Seelust» begrüusste Vizegemeindevizeamann und Gemeinderatsmitglied Viktor Gschwend die 70 Gäste.

Gespannt hören die Neuzuzüger Viktor Gschwend zu, was es alles in der neuen Wahlheimat gibt.

Der Apéro richte in der Seelust vereinte einen grossen Teil der neuen Bewohner und den Gemeinderat. Auch die Vereine waren präsent und liessen es sich nicht entgehen, Egnach als eine aktive, gesellige und ländliche Gemeinde zu repräsentieren. Für 257 Neuzuzüger ist Egnach nun der neue Lebensmittelpunkt. Sie haben sich aus verschiedenen Gründen für die neue Wahlheimat entschieden.

Eine schöne Landschaft vereint mit der grossen Liebe

Unter anderem war die schöne Landschaft, der See und auch die Liebe des Lebens ein Grund für die Wahl der neuen Heimat. So zog zum Beispiel die ehemalige Winterthurerin Sabrina Schmidli nach Neukirch, weil die Liebe sie in den Thurgau zog. «Mein Freund ist ursprünglich aus Uttwil TG und



ich arbeite in Marbach SG. Wir suchten uns diese Gemeinde aus, da beide Kompromisse eingehen mussten.» Ihr Freund wollte den Thurgau nicht verlassen und für Schmidli war es schon immer ein Traum, am See zu wohnen und einen kurzen Arbeitsweg zu haben. «Egnach ist eine wunderschöne Gemeinde, und die Mitarbeiter der Verwaltung geben sich sichtlich Mühe, es den Bewohnern gemütlich und schön zu machen. Ich staune jedes Mal, wenn ich die fleissigen Arbeiter sehe, wie sie die Gegend sauber halten», schwärmt Sabrina Schmidli.

Auftritt fiel ins Wasser

Auch der Musikverein Neukirch-Egnach wollte sich von der besten Seite zeigen, doch leider fiel der Auftritt durch einen unerwarteten Platzregen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Trotzdem stellte Marlise Rüede den Verein kurz vor. Der Chor Amazonas wie auch der Jodlerclub Neukirch-Egnach waren anwesend und warben um neue Mitglieder. Katrin Bressan vertrat die Schule und berichtete über die neusten Projekte.

Fortsetzung auf Seite 3



Motor aus

Generell lässt sich sagen: Abschalten lohnt sich immer. Und zwar bei allen Fahrzeugen. Ohne Start-Stopp-Automatik rechnet sich das Ausschalten bereits ab 5–10 Sekunden. Mit Start-Stopp-Automatik lohnt sich «Motor aus» sogar bei jedem noch so kurzen Halt.

Markus Messmer

EGNACH!
AM BODENSEE

Energiesstadt Egnach
No Energy Product

erdgas



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





Gemeinde Egnach

Baugesuch

Öffentliche Auflage

13. Mai 2015 bis 2. Juni 2015

Bauherr/Grundeigentümer:

Etter Immo AG, Arbonerstrasse 46, 9315 Neukirch

Bauvorhaben: Umnutzung Stockwerkeinheit in Wohnung, Parz. Nr. 2021, Bahnhofstrasse 62, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 13. Mai 2015

Bauverwaltung Egnach



Gemeinde Egnach

Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf § 28 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes erfolgt gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 28. April 2015 die öffentliche Bekanntmachung für:

Richtplan Energie

Bekanntmachungsfrist: 15. Mai bis 4. Juni 2015
Bekanntmachungsort: Gemeindehaus, Gemeindekanzlei
1. Stock, Neukirch-Egnach

Infoveranstaltung: 21. Mai 2015, 19.30 Uhr,
Rietzelhalle

Zum Richtplan Energie kann sich während der Bekanntmachungsfrist jedermann schriftlich beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, äussern.

9315 Neukirch-Egnach, 28. April 2015

Gemeinderat

Politische Gemeinde Egnach



Informationsveranstaltung

vom 21. Mai 2015, 19.30 Uhr

Hauptthema: Planungskredit Sporthalle

Der Gemeinderat freut sich, Sie an die Informationsveranstaltung einzuladen:

Donnerstag, 21. Mai 2015, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch.

Ablauf

- | | |
|-----------------------------------------|--------------------|
| 1. Begrüssung, Programm | Stephan Tobler |
| 2. Kurzinformation zum Energierichtplan | Egon Scherrer |
| 3. Kurzinformation zur Rechnung 2014 | Stephan Tobler |
| 4. Einführung Projekt Sporthalle | Viktor Gschwend |
| 5. Belegung/Bedürfnis | Michael Waldburger |
| 6. Finanzen | Priska Lang |
| 7. Diskussion | Stephan Tobler |
| 8. Allgemeine Umfrage | |

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse und Sie zur Veranstaltung begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Egnach

Volg Neukirch

**Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Sa 06.00-19.30 Uhr
durchgehend
Ihr Volg-Team Neukirch**

Mittels eines **EGNACH LOKAL ANZEIGER**-Inserats mit 2200 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Dörrobst/Obstbau und Baumschnitt

Tag der offenen Tür am Sonntag, 17. Mai 2015, 10.00-17.00 Uhr.

Familie Oeler aus Lömmenschwil wird gedörrte Birnen zeigen, die sie in ihrer eigenen Holzofen-Dörrerei haltbar gemacht hat.



Das Dörren von Früchten ist eine der ältesten Konservierungsmethoden, die erst noch ganz ohne chemische Zusätze auskommt.

Stefan Schnell aus Freidorf erklärt den Baumschnitt und die Baumpflege.

Als besonderen Höhepunkt werden die Fust-Buebä Dreien beim Regionalen Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg den Tag verschönern.

Die Besucher können das Museum selbstständig erkunden oder an einer der Führungen teilnehmen. Zufahrt ab Lömmenschwil, dem Wegweiser Ruggisberg folgen.



Auf Ihren Besuch freuen sich die Museumskommission und die freiwilligen Helfer. ●

Regionales Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg

Fortsetzung von Seite 1

Raffaella Schmied und Kamil Ziltener wohnen seit Februar in Neukirch:



«Wir sind von Rorschach, einer Stadt mit viel Einkaufsmöglichkeiten, hierhergezogen. Uns gefällt das Ländliche sehr gut, und die Lage ist optimal. Hier vermisst man die Migros im Dorf nicht, denn wir haben hier einen tollen Metzger und Beck, aber wir können auch für Einkäufe schnell nach Romanshorn, Arbon oder Amriswil.»

Vanessa Gerster ist aufgrund der Liebe nach Egnach gezogen:



«Mein Freund wollte die Gemeinde für kein Geld auf der Welt verlassen, und für mich

war klar, dass wir uns eine Wohnung am See suchen. Mir gefällt die Landschaft sehr gut, und ich war bei der Anmeldung im Gemeindehaus positiv überrascht, wie freundlich und zuvorkommend die Mitarbeiter sind.»

Barbara und Kurt Eberle haben das Zürcher Oberland gegen die Egnacher Landschaft getauscht:



«Wir wohnten in einem sehr alten Haus, das langsam zu gross für uns wurde. Nun wohnen wir seit drei Wochen in Egnach, und wir finden es wahnsinnig schön hier. Die Natur ist wunderschön, und wir haben durch die ÖVs und der Autobahn bessere Verbindungen. Mein Mann macht selber Steingärten, und das Erste, was er hier gemacht hat, war natürlich unser Steingarten.» ●

*Sara Carracedo,
für die Gemeindeganzlei*

Vereinsausflug der vitaswiss Romanshorn-Amriswil: Aarefahrt Solothurn–Biel

Die einzigartige Aarefahrt von Solothurn nach Biel ist ein besonderes Erlebnis. Auf dieser einmaligen Flussfahrt entdecken wir die Störche in Altreu, das historische Städtchen Büren an der Aare und die eindrückliche Schleusendurchfahrt in Port. Dauer der Fahrt 2 Std. 45 Minuten. Am Dienstag, 9. Juni 2015, fahren wir um 8.41 Uhr mit der Bahn ab Romanshorn. Wir empfehlen ein Gemeinde-Tages-GA zu lösen. Dieses gilt

für die Bahn- und Flussfahrt. Während der Fahrt geniessen wir ein feines Mittagessen. Rückkehr in Romanshorn um 18.18 Uhr. Nichtmitglieder der vitaswiss bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–. Dieser Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt. Anmeldung bis am 3. Juni 2015 an Vreni Walder, Tel. 071 463 63 70, oder Brunhilde Rütli, Tel. 071 463 34 27. ●

Wir gratulieren

Am Samstag, 16. Mai 2015, feiert **Theresia Züllig-Honegger** aus Steinebrunn ihren **85. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Auffahrt, 14. Mai

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Simone Dors.
Fahrdienst: Annegret Schärer, Tel. 071 477 35 36.

Sonntag, 17. Mai

9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerrit Saamer
Fahrdienst: D. und A. Brunnschweiler, Tel. 071 477 22 48.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 15. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Dreissigster für Marie-Theres Sterchi-Planzer.

Sonntag, 17. Mai

9.15 Uhr Eucharistiefeier.
Fahrdienst: Hermann Raimann, Tel. 071 477 15 25

Mittwoch, 20. Mai

19.30 Uhr Maiandacht der FGS Muolen in der Kapelle Steinebrunn.

Donnerstag, 21. Mai

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Steinebrunn.
19.00 Uhr Rosenkranzgebet.

Freitag, 22. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Neue Behörde ist konstituiert

Mit Beginn der neuen Amtsdauer 2015–2019 sind bekanntlich Alexander Huber und Luzi Tanner neu in den Gemeinderat Egnach gewählt worden. In seiner neuen Zusammensetzung hat sich der Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen, die beiden Herren herzlich im Rat aufgenommen und die Ressorts verteilt.

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Egnach ging reibungslos über die Bühne. Verena Marti ist das einzige bisherige Mitglied, das ihr Ressort wechselte und nun dem Ressort Gesellschaft vorsteht.

Im Weiteren hat sich der Gemeinderat wie folgt konstituiert:

Das Ressort Präsidium wurde bereits durch das Volk mit Stephan Tobler besetzt. Enthalten sind darin die Aufgaben Verwaltung/Personal, Planung/Bau/Versorgung, Finanzen mit verschiedenen Kommissionen wie Bau, Wasser, Werke oder Hafen. Weiter führt er auch die Kommission für Mieterschlichtung. Nach dem Rücktritt von Viktor

Gschwend wird Verena Marti als Vizepräsidentin gewählt.

Für das Ressort Kultur Tourismus Sport bleibt Michael Waldburger verantwortlich. Michael Waldburger präsidiert damit auch die Betriebskommission Rietzelg.

Priska Lang behält ihr bisheriges Ressort Gesundheit, vertritt die Gemeinde im Spitex-Vorstand und präsidiert die Friedhofscommission. Christina Holzer leitet auch in ihrer 2. Legislatur das Ressort Soziales und bleibt damit Präsidentin der Fürsorge- und Integrationscommissionen. In das Ressort Gesellschaft wechselt Verena Marti. Es beinhaltet neben Alters- und Jugendkommission auch das Kinderhaus Ladrüti. Das Ressort Sicherheit übernimmt Alexander Huber. Damit wird er gleichzeitig Präsident der Feuerschutzkommission. Das Ressort Umwelt Strassen Landwirtschaft wird geleitet von Luzi Tanner. Diesem Ressort ist neu auch die Energiekommission angegliedert. Die Ressortchefs erhalten alle eine Kontaktperson in die Verwaltung.

Die detaillierten Aufgabenzuteilungen sowie sämtliche Kommissionsbesetzungen

und Delegationen werden im Behörden- und Vereinsverzeichnis dargestellt und vor den Sommerferien allen Haushaltungen zugestellt.

Mit der neuen Zusammensetzung wurden auch die wichtigsten Regeln für die Zusammenarbeit im Rat festgelegt. Oberstes Ziel sind eine positive Entwicklung der Gemeinde Egnach und das Wohlbefinden der Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde Egnach. Der Gemeinderat wird im bisherigen Rahmen Ziele setzen, diese kommunizieren und mit der Bevölkerung diskutieren. Eine wichtige Grundlage ist das neue Leitbild. In den letzten Jahren genoss der Gemeinderat grosses Vertrauen in der Bevölkerung. Daran will er weiterarbeiten und gemeinsam seine kommunalpolitische Führungsaufgabe erfüllen. Für die Vertiefung der Zukunftsplanung und zur Vorbereitung zur Budgetierung ist bereits vor den Sommerferien ein gemeinsamer Workshop angesetzt. ●

Gemeinderat Egnach

Sonne und Wind ernten

Die Energiestrategie 2050 hat schon viele Gemüter erhitzt und heftige Debatten ausgelöst. Es beschäftigt Politiker und Wirtschaftsleute gleichermaßen. Und so war es auch am Klimaevent der Otto Keller AG eines der Kernthemen.

Seit Anfang Dezember 2014 ist klar: Der Bundesrat setzt auf die Energiestrategie 2050. Einer der Befürworter ist Nick Beglinger, Präsident von swisscleantech, dem nachhaltigen Wirtschaftsverband. «Wir haben nur einen Planeten, und dieser muss auch morgen funktionieren», sagte er am Montag vor rund 200 Teilnehmenden in der Lokremise St. Gallen. Bereits zum dritten Mal lud die Otto Keller AG aus Arbon zum Klimaevent. «Wir werden in Zukunft mehr Energie brauchen, sicher nicht weniger, und deshalb müssen wir unsere Energie eigenständig produzieren können. Das gelingt uns nur, wenn wir den Wind und die Sonne ern-

ten», so Beglinger. Die fossilen Brennstoffe würden ein grosses Risiko mit sich bringen: den Preis, die Versorgungssicherheit und die Abhängigkeit vom Ausland. Dabei werde Fotovoltaik immer günstiger. So ein Wandel sei aber nur in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und der Politik lösbar.

Energieträger aufeinander abstimmen

Dem entgegnete Marco Huwiler von den St. Galler Stadtwerken nicht, auch wenn er sich in erster Linie für das Erdgas stark macht. «Gut aufeinander abgestimmte Strom-, Gas- und Fernwärmenetze spielen in der künftigen Energieversorgung eine zentrale Rolle.» In der anschliessenden Podiumsdiskussion fühlte Moderator Reto Scherrer den beiden Experten nochmals auf den Zahn. Und sie stellten klar: «Es ist an der Zeit, die erneuerbaren Energien als Realität zu betrachten. Tun wir das, und zwar international an vor-



derster Front, können wir auch Geld damit verdienen», so Beglinger. Eines ist sicher: Die Otto Keller AG verdient schon heute Geld damit, und zwar in der täglichen Arbeit als Klimamacher. «Wir freuen uns schon auf 2017, wenn wir wieder zum Klimaevent einladen», so Dennis Reichardt, Mitinhaber der Otto Keller AG. ●

Otto Keller AG

Starke Neukircher und Egnacher Leichtathleten

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete der Leichtathletiknachwuchs mit den TG/SH-Mehrkampfmeisterschaften am Sonntag im Amriswiler Tellenfeld die Aussensaison 2015. Livio Maly brillierte mit dem zweiten Rang. Kim Corradini durfte sich die Bronzemedaille umhängen lassen.

Im Mehrkampf wird in Zweijahreskategorien gestartet. Die Jüngsten (07/06, 05/04) bestreiten die Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballwurf und 1000 m. Livio Maly (06) sicherte sich dank eines souveränen 1000-m-Laufs zum Abschluss des Wettkampfs den Podestplatz in der Kategorie U10.

Gute Klassierungen auch bei den älteren Athleten

Die Knaben und Mädchen U14 (02/03) starteten über 5 Disziplinen. Hier wird anstelle des Ballwurfs Kugel gestossen. Ausserdem ist der

Hochsprung im Programm. Kim Corradini (02) überzeugte in allen Disziplinen. Sie wurde damit gute Dritte. Ladina Kobler (03) rundete mit dem sechsten Rang von 35 Athletinnen die tolle Mädchenbilanz der Egnacher ab.

Bei den Knaben verpasste Andri Gabathuler (02) das Podest in der Kategorie U14 ganz knapp. Er wurde in einem ebenso grossen Teilnehmerfeld guter Vierter. Ebenfalls feiern lassen durften sich in der gleichen Kategorie Luca Maly (03) mit dem sechsten Rang und Jamiro Passsamonti (03) mit dem siebten Rang.

Die Saison der Leichtathletikjugend geht mit Lokalauscheidungen im UBS Kids Cup weiter. An Auffahrt ist das beliebte Auffahrtsmeeting in Kreuzlingen. ●

Karin Kobler

Brockenstuben Sommerfest

Am 16. Mai 2015 von 9.30 bis 12.00 Uhr findet das 2. Brocki-Sommerfest statt.

Ein buntes Sommerangebot wird ausgestellt. Allerlei für den Garten, die Wohnung oder Ihr Outfit finden Sie bei schönem Wetter an den Marktständen auf dem Vorplatz bei der Kantonalbank oder bei schlechtem Wetter im Brockenstube-Lokal an der Bahnhofstrasse 79, Neukirch. Bei einer Tasse Kaffee

und einem Stück Zopf oder Kuchen lässt sich wunderbar herumstöbern in der Egnacher Brocki. Mit dem Erlös aus der Brockenstube und der Kaffeestube unterstützt der Frauenverein soziale Institutionen in der Gemeinde. Auf Ihren Besuch freuen wir uns. ●

Brockenstuben-Team und Frauenverein Neukirch-Egnach.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung hat am Donnerstag, 14. Mai 2015, und Freitag, 15. Mai 2015, geschlossen. Am Mittwoch, 13. Mai 2015, sind die Schalter ab 16.00 Uhr geschlossen. Ab Montag, 18. Mai 2015, sind wir ab 8.00

Uhr gerne wieder für Sie da. Bei Notfällen dürfen Sie die Nummer 071 474 77 67 wählen. ●

Gemeinderatskanzlei Egnach



Filmprogramm

Zu Ende leben – handelt vom Tod und sprüht vor Leben

Mittwoch, 13. Mai, um 20.15 Uhr; von Rebecca Panian, Dokumentation mit vielen Protagonisten
Schweiz 2014 | Dialekt | ab 14 Jahren | 92 Min.

Big Eyes – sie malte, er verkaufte Bilder

Freitag, 15. Mai und Samstag, 23. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Tim Burton, mit Amy Adams und Christopher Waltz
USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 106 Min.

A Most Violent Year – im Innern des Verfalls

Samstag, 16. Mai, um 20.15 Uhr; von J. C. Chandor (Margin Call), mit Oscar Isaac, Jessica Chastain, David Oyelowo, Albert Brooks
USA 2014 | Deutsch | ab 14 Jahren | 125 Min.

Tinker Bell – die Legende vom Nimmerbiest

Sonntag, 17. Mai, um 15.00 Uhr; von Steve Loter
Animation | USA 2014 | Deutsch | ab 6 Jahren | 76 Min.

X + Y – gibt es eine Formel für die Liebe?

Dienstag, 19. Mai und Mittwoch, 27. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Morgan Matthews, mit Asa Butterfield und Sally Hawkins
England 2014 | Originalversion mit d/f Untertiteln | ab 12 Jahren | 111 Min.

Das Deckelbad – die Geschichte der Katharina Walser

Mittwoch, 20. Mai, um 20.15 Uhr; von Kuno Bont, mit Simona Specker, Gian Rufp, Jaap Achterberg, Hans-Peter Ulli u.v.a.m.
Schweiz 2014 | Dialekt | ab 14 Jahren | 90 Min.

Wunschfilm im Kino Roxy

Donnerstag, 21. Mai, um 20.15 Uhr; Beteiligen Sie sich an der Filmauswahl für die Vorstellung vom Donnerstag 21. Mai, um 20.15 Uhr. Aus 3 Vorschlägen können Sie für Ihren Wunschfilm stimmen. Zur Wahl stehen:

- Still Alice – mein Leben ohne Gestern
- The Second Best Exotic Marigold Hotel – expandiert!
- Familie Bélier – persönlicher Lebensraum und familiäre Verantwortung

Une heure de tranquillité – nur eine Stunde Ruhe

Freitag, 22. Mai und Samstag, 30. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Patrice Leconte, mit Christian Clavier
Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 79 Min.

Demnächst im Kino Roxy

Pepe Mujica – el presidente
Dienstag, 26. Mai und Mittwoch, 3. Juni, jeweils um 20.15 Uhr

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Einladung zur Pressekonferenz

Am 13. Mai, morgens um 10.00 Uhr, findet im Brauhaus Sternen im Raum Malzboden an der Hohenzornsstrasse 2 in Frauenfeld unsere erste Pressekonferenz statt.

Wir werden uns sehr freuen, wenn wir Sie an dieser Pressekonferenz begrüßen dürfen. Sie werden unsere Referentinnen und Referenten sowie die Exponenten aus den verschiedenen Parteien kennenlernen und mit anhören, wie die Vertreter unseres Komitees sich zum LP 21 äussern und was von unserer Volksschule erwartet wird. Anschliessend an die Kurzreferate von je 3 bis 4 min erhalten Sie eine Pressemappe, und es besteht die Möglichkeit, Fragen zu beantworten. ●

Das Programm sieht wie folgt aus:

Felix Huwiler, Unternehmer	Begrüssung und Infos zur «IG für eine gute Thurgauer Volksschule»
Urs Martin, KR SVP	Demokratiedefizit des LP 21
Daniel Frischknecht, KR EDU	LP 21 aus Sicht eines Politikers und Psychologen
Hedwig Schär, Lehrerin	Pädagogik im LP 21 aus der Sicht einer Lehrperson
Daniel Amrhein, Familienvater	Schulerfahrungen aus der Sicht eines Familienvaters
Priska Bühler, Mutter	LP 21 und Erfahrungen aus der Sicht einer Mutter
Peter Dransfeld, KR SP	Für eine soziale und menschliche Volksschule
Reto Lagler, KR CVP	Ziele der Volksschule

Im Auftrag des Komitees grüssen freundlich:

Co-Präsidenten: Felix Huwiler, Hedwig Schär, Daniel Amrhein

Viele Auszeichnungen in Roggwil für Neukirch-Egnach



Die Geräteriege nahm an den Frühlingsmeisterschaften mit 35 Turnerinnen und Turnern teil.

Nachdem am Testwettkampf vor 2 Monaten bei vielen noch nicht alles so rund lief, haben wir uns nun einiges vorgenommen. Offensichtlich mit Erfolg, die Riege holte 7 Auszeichnungen, und dies vor allem in den höheren Kategorien. Bei den Kleinsten nahmen wir mit 10 Mädchen teil. Sie trainieren nur einmal in der Woche, umso erstaunlicher, dass Tabea Soller direkt in die Auszeichnungen turnte, sie klassierte sich mit einer soliden Leistung im 38. Rang von 93 Mädchen. Im K3 starteten wir mit 5 Turnerinnen, die alle das erste Jahr in dieser Kategorie turnten. Sie mussten in der Früh an den Start, dies störte die Konzentration der Mädchen aber keineswegs. Schlussendlich reichte es für Livia Stadelmann für eine Aus-

zeichnung als gute 22. von 74 Teilnehmenden. Janina Soller verpasste diese nur um 3, Noreen Germann nur um 8 Zehntel. Überragend war dann schon die Leistung unserer grössten Riege im K4. Hier traten wir mit 8 Turnerinnen an und 4 davon erturnten sich eine Auszeichnung. Chiara Germann war die Beste als 28. von 93, wenig dahinter folgten Nadine Anderes, Nadine Allenspach und Tonja Ruhstaller. Thea Scherrer verpasste die Auszeichnung nur knapp. Im K5 und K6 haben wir nur je eine Turnerin am Start. Michaela Aeschlimann verpasste ihren letzten Sprung und erhielt dafür einen administrativen Abzug von 3 Punkten, was sie natürlich auf die hintersten Ränge der Rangliste verbannte, trotz einer sonst sehr guten Leistung. Sina Ruhstaller hat im K6 nach langer Verletzungspause den Anschluss noch nicht ganz geschafft. Die Knaben, die im K2,

K3 und K4 starteten, klassierten sich alle eher im hinteren Teil der Rangliste. Vor allem beim Bodenturnen müssen wir uns hier klar verbessern, zudem muss der Einsatz im Training erhöht werden, um bessere Klassierungen zu erreichen. Ausserordentlich waren dafür die Leistungen unserer ältesten Turner im K5. In einem sehr starken Feld zeigten alle 3 einen exzellenten Wettkampf und klassierten sich innerhalb von 7 Zehnteln sehr nah beieinander. Pascal Ackermann war dieses Mal der Beste und wurde ausgezeichnet. Dies ist unsere erste Auszeichnung im K5, herzliche Gratulation! Florian Stacher und Marco Ruhstaller verpassten nur knapp eine Auszeichnung. Für die Kinder im Einsatz waren 8 Leiter sowie die Kampfrichter Luzi Tanner und Martina Würth: Ihnen ganz herzlichen Dank! ●

Thomas Ruhstaller

Künstlerinnen begegnen sich im Atelier Eugster Mäder in Lömmenschwil

Dieses Jahr organisiert das atelier em den einmaligen Anlass, Schneeweisschen oder gRIMM, und freut sich sehr, die bekannten Künstlerinnen Beatrice im Obersteg und Kathrin Künzi sowie Ines Honsel aus München einladen zu dürfen.

Am Pfingstsamstag, 23. Mai 2015, ab ca. 18.30 Uhr freuen wir uns über jeden Besuch der sich neugierig auf vielseitige Kunst einlassen möchte. Was für Perspektiven eröffnen

sich, wenn Skulptur, Bild, Tanz, Gesang und Erzählung zusammenkommen? Ist alles klar, wenn wir Schneeweisschen lesen? Oder gibt es vielleicht noch Überraschungen? Falls Sie zu den «über Pfingsten zu Hause gebliebenen» gehören, haben sie die Gelegenheit, in unmittelbarer Nachbarschaft Kultur zu erleben, wie sie manchmal auch in Metropolen zu finden ist. ●

charlottemaeder.ch

Leserbrief

Männerturnverein unterstützt die neue Turnhalle

Sich fit halten bis ins hohe Alter und die Kameradschaft pflegen sind Grundsteine des Männerturnvereins Neukirch. Durch die ungenügenden Kapazitäten der Turnhallen ist der Männerturnverein gezwungen, von den Herbst- bis zu den Frühlingferien an zwei Orten (Rietzelg 19.00 bis 20.30 Uhr und Steinebrunn 20.30 bis 22.00 Uhr) zu trainieren. Leidet die doch so wichtige Kameradschaft unter diesen zerreissenden Bedingungen sehr! Mitglieder des MTVs waren aktiv im Turnverein und wissen, wie wichtig regelmässiges Training und ein ausreichendes Hallenangebot für gute Leistungen sind. So konnten dazumal durch den mit Weitblick erstellten Bau der Rietzelghalle die Grundlagen für erfolgreiche sportliche Leistungen geschaffen werden. Der Bedarf an Hallen ist sehr gewachsen, das Angebot genügt heute nicht mehr. Zeigen wir uns doch auch heute schlau und weit-

sichtig. Mit einer neuen Turnhalle unterstützen wir auch viele junge Menschen, sich ihre Lebensschulung im positiven Wettkampf zu suchen und nicht an Bahnhöfen abzuhängen.

Ich selber bin in Romanshorn aufgewachsen. Ich erinnere mich gut daran, dass wir sehr neidisch auf die neu gebaute Rietzelghalle blickten. Die Gemeinde Egnach wagte mit der Rietzelghalle was Gutes und setzte ein Zeichen als innovative Gemeinde.

Aus der denkmalgeschützten, weit über hundertjährigen alten Turnhalle würde für andere, nicht sporttreibende Vereine ein neues, vielseitig nutzbares Übungslokal und für die Schule eine Aula entstehen. Darum unterstützen wir die neue Halle und stimmen mit Weitsicht mit einem Ja. ●

Huber Christian, Aktuar Männerturnverein Neukirch

Saison 2015

Die Saison hat wieder begonnen! Am 18. April haben wir die Boote aus dem Winterlager geholt. Zu zwölf wurden die Laser und 420er zurück nach Romanshorn gebracht, die Jollen aufgestellt und das Material kontrolliert.

In den ersten drei Trainings hatten wir nicht sehr Glück mit dem Wetter. Es wurden vorwiegend Knoten und die Namen der Schiffteile geübt, sowie das zackige Auf und Abbauen der Jollen trainiert, damit wir nach den Auffahrtsferien hoffentlich mit einer guten Brise schnell auf dem Wasser starten können. ●

Lara Heuberger, Yachtclub Romanshorn

Gemeinde Egnach

Todesfälle in der Gemeinde Egnach April 2015

2. April

– Sterchi Maria Theresia, geboren am 3.8.1929, verheiratet, von Lauterbrunnen BE, in Steinebrunn.

3. April

– Ackermann Paul Jean, geboren am 25.2.1929, verheiratet, von Egnach TG, in Neukirch ●

Einwohnerdienste Egnach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

13. Mai bis 27. Mai 2015

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Johannes Verein Egnach und Umgebung: Freitag, 15. Mai, 20.00 Uhr: Versammlung. Restaurant Schäfli, Mausacker.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 20. Mai, 18.30–20.30 Uhr: Vereinsübung Hemmerswil. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Freitag, 22. Mai, 20.00 Uhr: Abendritt. Besammlung 19.30 Uhr. Restaurant Wiesental, Langgreut.

60-plus-Radtour: Mittwoch, 27. Mai, Strecke ca. 32 km: Rietzelg – Auenhofen – Leuehus – Langrickenbach – Dozwil – Hungerbühl – Rietzelg. Rückkehr ca. 17.15 Uhr, Treffpunkt: 13.30 Uhr, Rietzelg.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Mittwoch, 10.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Im Mai pro Harass ein Gastro-Messer.*



Im Monat Mai erhalten Sie ein hochwertiges Gastro-Messer zu jedem Harass «Saft vom Fass» trüb und «Möhl-Saft» klar in der traditionellen Bügelflasche und der 1 Liter Glasflasche. Bis Ende Mai erhältlich bei allen Getränkehändlern und im Möhl Getränkemarkt in Arbon.

*solange Vorrat

TRADITION SEIT 1895

Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon

MÖHL
A p f e l s ä f t e



(Im Eichenfass gelagert.)



NATÜRLICH KÖNNEN SIE IHREN START UP AUCH OHNE BUSINESSPLAN GRÜNDEN.

Die Frage ist nur, wie hart Sie später in der Realität landen.

Einladung - awit Start Up Workshop

Wie bereite ich meine Firmengründung vor? Worauf muss ich beim Start achten? Wie soll ich meine Firma finanzieren?

Der nächste Termin:
Dienstag, 26. Mai 2015
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in 9320 Arbon, Landquartstrasse 3

Die Teilnahme an unserem Workshop ist kostenlos.
Anmeldung: startup@awit.ch / T +41(0)71 447 88 88

Treuhand
Steuern & Recht
Merger & Acquisition
Immobilien

awit
Zusammen einfach mehr

Volg Egnach

9322 Egnach, Tel: 071 477 13 37

Bei uns gibt es wieder feine:

Thurgauer Spargeln und Thurgauer Erdbeeren

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 19.30 Uhr
Samstag: 7.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Volg Team Egnach

frisch und freundlich **Volg**

Thiele Optik

Kontaktlinsen
Brillen



Alleestrasse 31
8590 Romanshorn

GRATIS 0800 80 27 22



Seehuus

Bistro | Bar | Shop ...mit Aussicht

«Öffnungszeiten»

Seehuus Wiedehorn
ab 14. Mai 2015:

Mittwoch bis
Sonntag: ab 11 Uhr

Kiosk täglich von
8.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Christine und
Urs Zellweger-Hasen
und das Seehuus-Team
Tel. 071 477 26 06

